Jahrestreffen des Österreichischen Wildbienenrats

Ende November fand das jährliche Treffen des Österreichischen Wildbienenrats im Linzer Schlossmuseum statt – ein interessanter Tag zum Austausch und Vernetzung. Fast 40 Fachleute aus ganz Österreich waren gekommen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und über Möglichkeiten für den Schutz und die Förderung von Wildbienen zu diskutieren.

Vielfältiges Programm und spannende Höhepunkte



© Sylvia Wanzenböck

Begonnen wurde schon traditionell mit einem Rückblick, bei dem das Kernteam die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres präsentierte. Die Wahl des bedeutendsten Wildbienenfundes des vergangenen Jahres erwies sich als äußerst spannend. Prämiert wurde der Erstnachweis einer Fuchs-Langhornbiene, *Eucera vulpes,* für Österreich. Peter Unglaub nahm den Preis stellvertretend für das Team der Boku entgegen, Dominique Zimmermann erhielt eine Sonderpreis für ihren "Museumsfund". Die anschließende Posterpräsentation gab einen informativen Einblick in viele aktuelle Projekte. Abschließend standen drei „Kurzvorträge aus der Praxis“ auf dem Programm, die mit großem Interesse verfolgt wurden.

- Bernhard Schneller: Bildungsaktivitäten im Westen
- Hans Neumayer: ÖPUL, Wildbestäuberkurse & naturbeobachtung.at
- Kathi Grobbauer: BeeWild mit Frutura

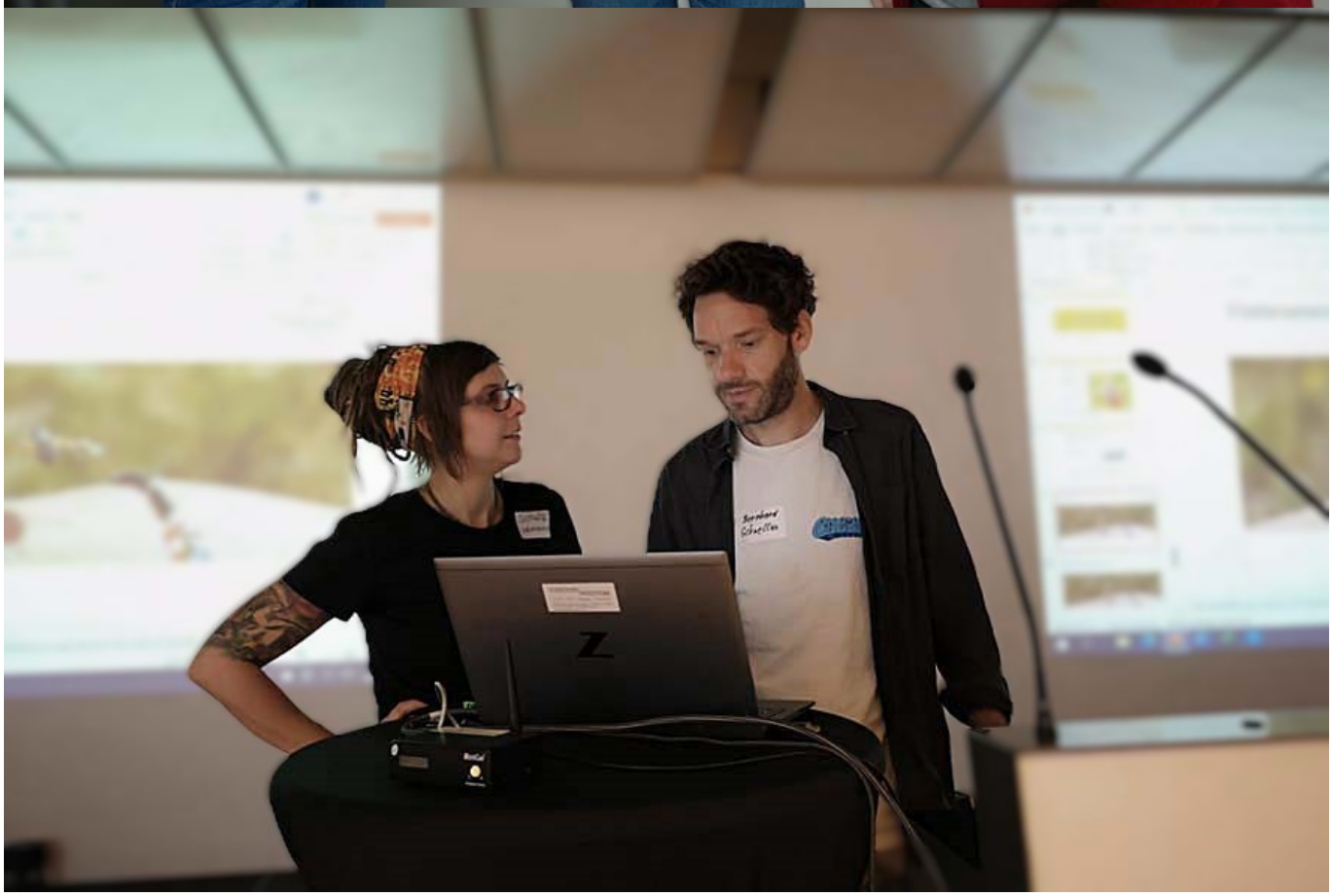
Vielen Dank an Schlossmuseum und Biozentrum für die Gastfreundschaft und die Unterstützung. Wir kommen am 7.11.2025 gerne wieder :-)

Bilder sagen mehr als Worte

Eine Auswahl an Bildern zeigt die besondere Atmosphäre des Treffens und vermittelt einen Eindruck vom lebhaften Austausch, den interessanten Beiträgen und Gesprächen.








Hummel-Monitoring Österreich
Hintergrund
Erste Ergebnisse


Herzlich willkommen
Vollversammlung 2024



.